

TAGUNGsort

Die Ausbildung findet im Tagungshaus der KURVE Wustrow in Wustrow (Wendland) statt. Das Haus bietet Unterkunft in Mehrbettzimmern sowie zwei Seminarräume inklusive der KURVE-Friedensbibliothek.

ANREISE UND TRAININGSZEITEN

Die Anreise mit der Bahn ist über die Bahnhöfe in Uelzen (von Hamburg oder Hannover) oder Salzwedel (von Berlin oder Magdeburg) möglich.

Von dort fahren Busse nach Wustrow. Die Haltestelle Wustrow-Markt befindet sich in ca. 50m Entfernung.

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 14 Uhr und enden um 12:30 Uhr.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr deckt die Teilnahme an 11 Veranstaltungen inklusive Unterkunft und vegetarischer Verpflegung, Trainingsmaterialien, Beratung während des Praxisteils und das Zertifikat ab. Nicht enthalten sind Fahrtkosten zu den Veranstaltungen und sonstige Kosten für den Praxisteil.

Die Teilnahmegebühr beträgt

für Organisationen	7.500 Euro
für Einzelpersonen	5.000 Euro
ermäßigt	3.750 Euro

Die Zahlung kann in Raten erfolgen.

INFOS UND BEWERBUNG

Bei Fragen stehen wir gerne für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.

Bei Interesse an der Ausbildung erwarten wir ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben inklusive Lebenslauf. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2018.

Voraussetzung für eine Teilnahme sind Vorkenntnisse in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung. Diese können durch einen Grundkurs (nach AGDF-Standards), eine universitäre Ausbildung oder Ähnliches nachgewiesen werden.

Kontakt: Ambalika Wilhelm
Tel.: 05843 98 71 46
Email: ausbildung@kurviewustrow.org

KURVE WUSTROW

Die KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. wurde 1980 mit dem Ziel gegründet, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Betroffenheit über gewalttätige und kriegerische Auseinandersetzungen, ökologische Zerstörung und soziale Ungerechtigkeit in überlegtes gewaltfreies Handeln umgesetzt werden kann.

Die Geschichte der KURVE Wustrow ist eng verbunden mit dem gewaltfreien Widerstand gegen die Atomanlagen in Gorleben. Die Gründung zielte darauf, die Anti-Atom-bewegung durch Bildungsarbeit zu stärken, z.B. gewaltfreie Aktion. Diesem Anspruch bleiben wir weiterhin verpflichtet und haben es uns zur Aufgabe gesetzt, für eine wachsende Friedensfähigkeit in der Region, in Deutschland, Europa und der Welt zu wirken.

KURVE Wustrow

Kirchstraße 14 29462 Wustrow
Tel: +49 (0) 5 843 / 98 710 Fax: +49 (0) 5 843 / 987 111
info@kurviewustrow.org www.kurviewustrow.org

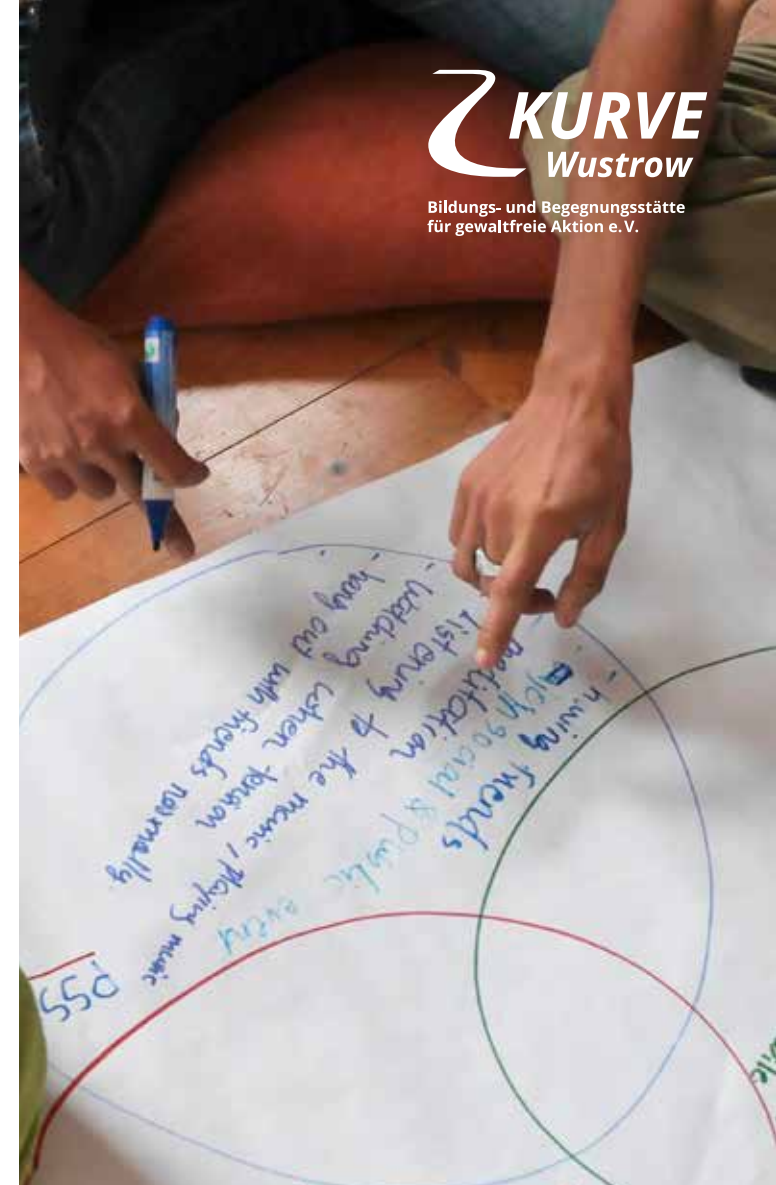
Spendenkonto:

IBAN: DE50 4306 0967 2041 6468 00
BIC: GENODEM1GLS



KURVE
Wustrow

Bildungs- und Begegnungsstätte
für gewaltfreie Aktion e.V.



AUSBILDUNG

ZUR BERATER*IN FÜR GEWALTFREIE
KONFLIKTTTRANSFORMATION UND
SOZIALE BEWEGUNGEN

September 2018 – Dezember 2019
16-monatige praxisorientierte Ausbildung

ZIELE DER AUSBILDUNG

Die Absolvent*innen der Ausbildung werden als zertifizierte „Berater*in für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen“ in der Lage sein, mit konfliktstabilen Methoden in der zivilen, gewaltfreien Konflikttransformation und sozialen Bewegungen im In- und Ausland, insbesondere im Rahmen des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) tätig zu sein.

Sie werden Projekte der Friedens- und Bewegungsarbeit planen, durchführen und auswerten können. Sie haben spezifische Kenntnisse in ausgewählten Handlungsfeldern der zivilen, gewaltfreien Konflikttransformation und Bewegungsarbeit erworben und in der Praxis erprobt und weiterentwickelt.

Sie sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten sowie Macht- und Diskriminierungsprozesse zu reflektieren. Sie verfügen über kommunikative Kompetenzen für die Arbeit im interkulturellen Kontext.

BESONDERHEITEN DER AUSBILDUNG

- Mehrmonatiger Praxisteil mit begleitender Beratung durch die Kurstrainer*innen
- Angebot an Praxisplätzen in der Friedens- und Bewegungsarbeit im In- und Ausland (z. B. Junior-Friedensfachkraft im ZFD)
- Unser Verständnis von ziviler Konfliktbearbeitung beinhaltet ausdrücklich auch gewaltfreie Aktion und soziale Bewegungen
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung
- Befähigung zu konfliktstabilem Projektmanagement (z. B. Do no harm)

AUFBAU DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung besteht aus den Bausteinen:

- 1) Coaching (1 × 4 und 2 × 3 Tage)
- 2) Fachseminare (5 × 5 Tage)
- 3) Intervention (2 × 3 Tage)
- 4) Praxis (3–6 Monate)
- 5) Schriftliche Praxisreflexion

Das Coaching bildet eine Klammer um die Ausbildung. Hier arbeitet die Ausbildungsgruppe unter sich, angeleitet von zwei erfahrenen Kurstrainer*innen.

Nach einer Einführung in die Kollegiale Beratung wird sich die Gruppe auf zwei internen Interventionswochenenden gegenseitig beraten.

Die Fachseminare sind offen ausgeschriebene Angebote – in der Regel englischsprachige Practitioner Trainings. Im Rahmen der Ausbildung sind folgende drei Themen verpflichtend (Project Management oder Strategising Change/Facilitation and Training/Anti-Bias), die ggf. durch andere z. T. deutschsprachige Seminare zur Bewegungsarbeit (z. B. Konfliktmoderation) ersetzt werden können.

ZERTIFIZIERUNG

Die Ausbildung besteht aus 42 Seminartagen und berücksichtigt in Inhalt und Struktur die Standards der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF).

Das Zertifikat als „Berater*in für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen“ wird nach einer Praxisphase (mindestens drei Monate) und deren Reflexion in einem schriftlichen Bericht vergeben.

Falls die Mindestanwesenheitszeit und / oder die gemeinsam vereinbarten Lernziele nicht erreicht werden, wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

TERMINÜBERSICHT

13.–16.09.2018	Coaching (Teil 1)
Herbst 2018	Practitioner Trainings
15.–19.10.2018	Security Management
22.–26.10.2018	Communication Skills
29.10.–02.11.2018	Strategising Change
05.–09.11.2018	Anti-Bias
12.–16.11.2018	Trauma and Stress
19.–23.11.2018	Project Management
23.–25.11.2018	Intervention (Teil 1)
Frühjahr 2019	Practitioner Trainings
04.–08.02.2019	Conflict Transformation
11.–15.02.2019	Introduction to Security
18.–22.02.2019	Digital Security
25.02.–01.03.2019	Realising Gender Equity
04.–08.03.2019	Facilitation and Training
11.–15.03.2019	Campaigning
18.–22.03.2019	Project Management
22.–24.03.2019	Coaching (Teil 2)
April–September 2019	Praxis (mind. 3 Monate) mit Beratung (2 × 2 h)
11.–13.10.2019	Intervention (Teil 2)
Herbst 2019	Practitioner Trainings
30.09.–04.10.2019	Strategising Change
07.–11.10.2019	Trauma and Stress
14.–18.10.2019	Security Management
21.–25.10.2019	Managing Teams
28.10.–01.11.2019	Anti-Bias
04.–08.11.2019	Project Management
06.–08.12.2019	Coaching (Teil 3)